

Protokoll der 03. AStA-Sitzung vom 23.11.2011



Allgemeiner Studierendenausschuß

Beginn: ca.10:15 Uhr

Ende: ca. 14:00 Uhr

Anwesende: Sarah, Ismail, Nuri, Christian, Benni, Christian V., Abdul, didA, Lisa, Daniel, Frauke, Lina

Redeleitung: Sarah

Protokoll: Lina

TOP 0: Begrüßung.....	1
TOP 1: Formalia.....	1
TOP 2: Termine.....	1
TOP 3: Berichte.....	2
TOP 4: Gäste.....	2
TOP 5: Rezi auffüllen.....	3
TOP 6: Zuständigkeiten	3
TOP 7: Beschwerdemanagement.....	3
TOP 8: Vorstellung AStA-Team bei ESG u.a.....	3
TOP 9: Umgang mit rumliegenden Zetteln.....	3
TOP 10: Fahrentag Orga.....	3
TOP 11: Sophie M. Herold.....	4
TOP 12: Lovebites 2012.....	4
TOP 13: Wirtschaftsplan der Uni.....	4
TOP 14: einkaufen.....	4
TOP 16: Raumvergabe für Gruppen (keine HSGs) buchen	4
TOP 17: Problem Studienplatzvergabe.....	4
TOP 18: Material auf Tischen.....	5
TOP 19: Technik (Lisa).....	5
TOP 20: Sonstiges.....	6

TOP 0: Begrüßung

TOP 1: Formalia

Das Protokoll der 47. Sitzung des 37. AStA wird mit 3-0-5 angenommen.

Das Protokoll der 01. Sitzung des 38. AStA wird mit 4-0-4 angenommen.

Das Protokoll der 02. Sitzung des 38. AStA steht noch aus.

TOP 2: Termine

Heute/ 23.11.2011 – 12 Uhr Treffen wg. Chile-Wandbild (im AStA)

18 Uhr Film und Diskussion zum Thema „NATO in Afghanistan“

18 Uhr Treffen Bildungsstreik (im AStA)

18 Uhr Dersim-Genozid (H2)

24.11.2011 – Perspektive

25.11.2011 – Sitzung Hochschulrat

11:30 Uhr Abholung der Papierrollen für Banner (Christian & didA)

16 Uhr Vortrag „Mythos Jungfräulichkeit“

19 Uhr „Nationalismus – für oben nützlich, für unten idiotisch“ (S0-115)

06.12.2011 – Dekanegespräch

08.12.2011 – Jubiläumsfeier Chile-Wandbild

09.12.2011 – 10 Uhr Frühstück mit Carola und Ilka

12.12.2011 – Vorbesprechung Senatssitzung mit Mittelbau
14.12.2011 – 09:15 Uhr Senatssitzung (A3-126)

TOP 3: Berichte

Alle waren auf der Klausurtagung und hatten Spaß.

Ismail: Tagesgeschäft, hat sich mit der potentiellen verd.i-Hochschulgruppe wegen Lohnerhöhung der WHKs bzw. der tarifverhandlungen. Es ging darum, dass die Lohnerhöhung nur teilweise erfolgt ist und andere diese erst später bekommen, was mit dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zusammen. DGB hängt auch mit drin. Rektoratsgespräch.

Nuri: Tagesgeschäft, Antira-/Antifa-Demo geplant. Die Demo war erfolgreich mit ca. 500 Teilnehmer_innen. Es gibt jetzt eine Vernetzungsplattform für weitere Demos, besonders für den 24.12. Kontakte bestehen also.
War beim Fotografieren des Chile-Wandbilds dabei.

Conrad: Bildungstreik- Demo. War für die kurze Vorlaufzeit sehr erfolgreich. War beim Gespräch mit der Bibliothek zu den RFID-Chip-Automaten. Hat sich um einen Getränkelieferdienst gekümmert.

Christian: Tagesgeschäft, Chile-Wandbild, Fototermin, Rektoratsgespräch

Benni: Beratung, Tagesgeschäft

Abdul: Tagesgeschäft, Finanztagung HWVO

didA: war krank, sonst Tagesgeschäft

Lisa: Aktionstage, Werbung für den 25.11., Tagesgeschäft

Christian V.: Petersberg II, Tagesgeschäft, Vortrag vorbereitet

Sarah: Tagesgeschäft, 25.11. und Ökogedöns

Lina: Einarbeitung, Unterschriften/Tagesgeschäft, Vorbereitung/Banner zum 25.11. und für NATO in Afghanistan, Interview bei Hertz, Finanztagung HWVO, Rektoratsgespräch.

TOP 4: Gäste

Die Chemiefachschaft ist da und möchte mit fünf Menschen zu einer Bundesfachschaftstagung (Bufata) fahren. Zur Info: Bis zu drei Menschen kann eine Fachschaft selbst entsenden, darüber hinaus und bis zu 5 Menschen kann der AStA beschließen, alles darüber liegt im Entscheidungsbereich des Stupa. Es sollten genug Workshops oder Vorträge (gleichzeitig) stattfinden, um zu rechtfertigen, dass die Anzahl an Menschen nötig ist. Die Tagungsgebühr liegt bei 25,- € pro Person. Darin ist eine Vollverpflegung enthalten. (Antrag folgt)

Antrag 38.3.1.:

„Die Fahrtkosten, um zur Bufata zu fahren, werden für die Fachschaft Chemie - sofern eine Reise mit der Bahn stattfindet (wenn per Auto, dann Pauschale) - sowie Tagungskosten in Höhe von 25,- €/Person für bis zu 5 Personen übernommen.“

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 5: Rezi auffüllen

Papier wird geholt, Farben werden bestellt von didA, Christian kauft Pinsel.

TOP 6: Zuständigkeiten

Über den Verteiler lief eine email bezüglich Sozialleistungen, die zurückgezahlt werden müssen. Dazu hat Benni nachgefragt und der DRV fällt ein, dass Studierende, die nebenbei arbeiten, auch tatsächlich Leistungen erbracht haben müssen, was nachgewiesen werden soll. Dazu soll es einen Termin mit der Anwältin morgen Nachmittag geben. Wie sieht es aus mit Kostenübernahme für Besuch bei ihr? Kostet es überhaupt? Außerdem weiß der LAT-Ko von ähnlichem Fall in Frankfurt, dazu ist aber nichts Genaues bekannt. Es soll eine Koordination (auch für's nächste LAT) geben.

TOP 7: Beschwerdemanagement

Wenn Benni irgendwas wissen soll, dann eine Mail an ihn schicken!!

Allgemein: Es war geplant, so etwas uniweit einzurichten. Es gab Gespräche mit der ZSB (Ursel Siekendiek). Jemand vom OSL (Organisation und Lehre) will sich darum kümmern. Alle drei wollen sich zusammensetzen, um zu planen. Es sollte mindestens ein_e studentische_r Vertreter_in dabei sein.

TOP 8: Vorstellung AStA-Team bei ESG u.a.

Corinna (ESG) hatte Interesse bekundet, den AStA kennenzulernen. Sie soll zu einer Sitzung eingeladen werden.

TOP 9: Umgang mit rumliegenden Zetteln

Diese sollen in Referatsfächer einsortiert werden oder dazu soll eine email geschrieben werden. Es wird eine In- bzw- Outbox von conrad aufgestellt.

TOP 10: Fahrentag Orga

Wir haben das Problem, dass die Sticker immer noch nicht da sind, die Brötchentüten müssen aber bis Freitag beklebt und Donnerstag Abend beim studwerk sowie den anderen Läden abgeliefert werden. Außerdem muss die Fahne von TERRE DES FEMME aufgehängt werden. Der Stand für TERRE DES FEMME muss bereitgestellt werden. Zur weiteren Übersicht der Orga gibt es noch eine Liste im wiki.

TOP 11: Sophie M. Herold

Es ging eine Hassmail an viele verschiedene Hochschulen, die die Aktionstage organisiert werden. Außerdem haben im Internet homophobe Aktionen stattgefunden, wo die Daten einzelner Personen und Gruppierungen offengelegt wurden. Ein AStA (Freiburg?) möchte dagegen auch klagen. Soll es Solidaritätsbekundungen mit Freiburg geben? Das Schwulen- und Lesben-Referat der Uni Freiburg will sich mit der Polizei in Verbindung setzen, da sie eine rechte Gruppierung hinter dem Namen Sophie M. Herold vermuten. Wir warten erstmal ab.

TOP 12: Lovebites 2012

Hierbei geht es um lesbische Künstler_innen, die einen Auftrittsort suchen. Es geht um eine Performance oder Theater. Das Gleichstellungsreferat wird sich um nähere Informationen kümmern. Solange es keine kommerzielle Veranstaltung ist, ginge das erstmal schon. Ansonsten wäre das problematisch. Inhaltlich wird es später mehr Informationen geben, so dass wir später nochmal drüber sprechen werden.

TOP 13: Wirtschaftsplan der Uni

Wird besprochen von Anna, didA, Abdul und Lina.

TOP 14: einkaufen

Mülleimer und Mülltüten werden gekauft. Büromaterialien gibt es im Sekretariat bzw. kann darüber bestellt werden.

Zur Müllabholung kümmert sich Conrad und stellt die Ergebnisse demnächst vor.

TOP 16: Raumvergabe für Gruppen (keine HSGs) buchen

INTERN: Antifa sollte das für Veranstaltungen der Gruppe "Analyse und Kritik" machen. Wir buchen in Kombination mit dem Namen der nicht eingetragenen Gruppen als AStA keine Räume, wenn dann nur als AStA und stellen denen das dann zur Verfügung. Wenn Unsicherheit darüber besteht, ob ein Raum für eine Gruppe gebucht werden soll (z.B. wegen inhaltlicher Bedenken oder so), dann Mail über Verteiler mit der Markierung dringend oder so ähnlich, damit alle wissen, dass es eilt. Zur Info: eingetragene Hochschulgruppen, die Autonomen Referate und die AGen sowie der AStA dürfen kostenlos Räume buchen, für alle anderen ist dies kostenpflichtig. Tsolak & Co finden das nicht so cool, dass wir auch für andere, noch nicht eingetragene HSG Räume buchen und will deshlab darüber diskutieren, ob das in Zukunft so weitergehen kann.

TOP 17: Problem Studienplatzvergabe

es hat ein Fachschaftstreffen stattgefunden und es gibt Kritik, dass die Unterstützung des AStA zu diesem Thema nicht wie gewünscht gewesen sei. Es soll ein Treffen mit den Fachschaften zur Klarstellung und weiterem Vorgehen geben.

Gerade bei der Fachschaft Sport hat es bei der Vergabe der Studienplätze bezüglich Bildungswissenschaften Probleme gegeben, da durch die Deckelung der NCs viele nicht reingekommen sind. Alle Lehramtsstudierende müssen Bildungswissenschaften belegen. Hier wurden aber weniger Plätze vergeben, als tatsächlich zur Verfügung stehen.

Im Bereich Sport sind die meisten Seminare ziemlich klein, weshalb für viele das Problem besteht, in die Kurse reinzukommen. Allgemein besteht das Problem, dass alle, die zu spät eine Zulassung bekommen, kommen dann nicht mehr in die Kurse rein. Zumal diese oft schon im Juli (für das Wintersemester) geschlossen werden, sodass die Teilnehmer_innenzahl schon feststeht, bevor überhaupt alle Zulassungen verschickt sind bzw. das Verfahren beendet ist. Benni, Abdul und didA kümmern sich.

TOP 18: Material auf Tischen

Es geht um Infomaterial und Flyer von der linksjugend und der Partei Die Linke, welche bei der Veranstaltung zum Thema NATO in Afghanistan ausgelegt werden sollen. Zumindest wünschen die das. Von unserer Seite her, gibt es aber die Meinung, dass generell keine Parteiwerbung bei AStA-Veranstaltungen ausgelegt werden sollte.

TOP 19: Technik (Lisa)

Infrastrukturreferat ist da: Die Arbeit zum MiniNewsPlugIn läuft gerade und es dauert noch ca. ein Woche, bis zum vollständigen Update. Es gibt einen server-Antrag von Jan-Hendrik. Auf der Klausurtagung wurden einige Punkte gesammelt: Bitte das Passwort im Pool an allen Computern ändern. Das Ändern der IP- Adressen (Speicherung abstellen) ist wohl nicht möglich.

Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit wurde bisher besprochen, dass der AStA Pressemitteilungen etc. schreibt und Hendrik den Versand übernimmt, solange noch keine Einarbeitung in das Verschicken etc. stattgefunden hat. Eine Schulung zur Bedienung von Verteilern, Layout etc. soll zeitnah stattfinden.

Außerdem ist auch eine Homepage-Schulung nötig. Für den Inhalt der Homepage werden Änderungswünsche im wiki gesammelt. Momentan bestehen Probleme, Änderungen einarbeiten zu können.

Plan des Infrastruktur-Referates ist es, innerhalb der nächsten ein bis zwei Wochen alle in Kleingruppen (- zu 4 Personen) zu schulen, damit alle in Zukunft Inhalte selbstständig verändern können.

Außerdem wird berichtet, dass sich im thunderbird noch was ändern wird und dort Verteilerlisten eingestellt werden sollen, damit alle Zugriff auf die Listen bzw. Adressen haben.

Es soll außerdem thunderbird lightning geben mit online-Kalender. Uni nutzt das auch. die genaue Nutzung von Seiten des AStA müsste dann besprochen werden, wenn das ding steht. Dann gibts dazu auch neue Infos.

Bezüglich des Vorschlags zu Bildschirmen: eine technische Umsetzung wäre wohl möglich. Das soll später nochmal genauer besprochen werden.

Anträge:

Antrag 38.3.2.:

„Die Druckkosten für die Fotos von Veit Mette bezüglich Lesezeichen und Plakate in Rahmen der Jubiläumsfeier des Chile- Wandbilds werden in Höhe von bis zu 150,-€ übernommen.“

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 2

Antrag 38.3.3.:

„Für zwei neue Festplatten und einen Server und eine neue Grafikkarte werden bis zu 960,- € bewilligt.“

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 2

Antrag 38.3.4.:

„Für die Referentin Angelika Claußen (Veranstaltung "NATO in Afghanistan") werden 150,- € genehmigt.“

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 20: Sonstiges

Zu den Anwesenheitslisten und dem Dekanetreffen soll es ein Gespräch mit dem Rektor geben. Welche Veranstaltung und welche_r Lehrende_r dies noch hat, darüber kann Benni informiert werden (per Mail), der sich dann kümmern möchte. Eventuell soll es zu dem Thema und der aktuellen Situation eine Flyeraktion geben. Der Flyer könnte auch über ekvv verschickt werden. Dafür wird außerdem ein eigenes Postfach eingerichtet, damit der info-

Posteingang nicht zugesamt wird und nicht jede einzelne mail zu dem Thema dort rausgefischt werden muss. Wenn per Hand geflyert wird, könnten die alten Beschwerdezetel mit ausgedruckt und verteilt werden. didA schreibt dazu ne Mail.

Das stud.ip und das ekvv (bzw. deren Funktionen) sollen in einem Ding nutzbar sein. Dazu gibt es ein Projektieren einer externen Firma. Die Frage, wie die Rolle der Studierenden in dieser Sache sein soll, soll bei einem gemeinsamen Termin, der noch bekannt gegeben wird, diskutiert werden. Es ist wichtig, dazu Infos zu bekommen. Conrad möchte mit zu dem Termin und spricht sich mit Daniel ab.

Redeliste: es besteht der Vorschlag, das Handzeichen für direktes Antworten zu streichen oder wenigstens sparsamer einzusetzen, also nur dann, wenn tatsächlich nur direkte Antworten gegeben werden.

Körper (Rechtsaufsicht/ Justiziar) und Nübel werden zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen.

zu den Aufklebern für die Brötchentüten: können zwischen 19 und 20Uhr in Herford abgeholt werden. Sarah macht das und mietet ein Cambio-Auto.

Antrag 38.3.5.:

„Die Kosten, die entstehen, um die Flyer für den 25.11. in Herford abzuholen, werden übernommen.“

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0